

B e y l a g e

zum 35sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 31sten August 1816.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Von hiesigem Königl. Land- und Stadtgericht ist das von dem allhier verstorbenen Handarbeiter Johann Christoph Weberling hinterlassene hieselbst vor dem Salzthore sub Nr. 1604 belegene, auf 160 Thlr. nach Abzug der Lasten gerichtlich taxirte Haus nebst Zubehör Schuldenhalber subhastirt und

der 23ste October o. Morgens 9 Uhr zum einzigen Bietungstermine anberaumt worden, daher alle diejenigen, welche dieses Grundstück zu besitzen fähig und zu bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen werden, in diesem Termine an Gerichtsstelle vor dem erwähnten Deputato, Herrn Auscultator Wagner, ihre Gebote zu thun und zu gewärtigen haben, daß dem Meistbietenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über das erfolgte Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt haben werden, sothanes Grundstück zugeschlagen, nach abgelaufenem Bietungstermine aber auf kein weiteres Gebot reflectirt werden wird.

Uebrigens wird sämmtlichen, aus dem Hypothekenbuche nicht constirenden Realprätendenten hierdurch bekannt gemacht, daß sie zur Conservation ihrer etwanigen Gerechtsame sich bis zum Bietungstermine, und spätestens in diesem selbst, zu melden, und ihre Ansprüche dem Gerichte anzuzeigen, unterlassenden Falls aber zu gewärtigen haben, daß sie auf erfolgte Adjudication damit gegen den neuen Besitzer und in soweit sie das Grundstück betreffen, nicht weiter werden gehört werden.

Halle, den 26. Julius 1816.

Königl. Preuss. Land- und Stadtgericht.

Schwarz.

Ertheilungshalber sollen nachstehende, in Wörmliger Marke belegene Hufen und Grundstücke, als:

I.

Eine Hufe Landes im Kirchfelde,

2 Acker 20 Ruthen, eine Breite am Amtsgarten, zwischen dem Herrn Pastor und Herrn Bockens Erben in Halle,

2 „ 24 „ daselbst, zwischen Doehorn u. Zachen,

— „ 40 „ ein Oberland, auf den Oberländern, zwischen dem Waisenhanse und Hofe,

— „ 34 „ daselbst, bey Christeln.

5 Acker 58 Ruthen Summa.

2.

Eine Hufe Landes im langen Felde,

2 Acker 27 Ruthen, eine Breite und Oberland quer vor, an der Schenke zwischen Zachen und Wahlen,

— „ 39 „ zwischen dem Markrein u. Körtingen,

4 „ 6 „ zwischen Rudloff am Dornbusch.

7 Acker 12 Ruthen Summa.

3.

Eine Hufe Landes im Auenfelde,

2 Acker 52 Ruthen zwey Stücken, zwischen Teichgräbern und dem Kein am Waisenhanse,

2 „ 44 „ zwischen Rudloff und Hänkeln,

— „ 55 „ zwischen Zachen und Teichgräbern,

— „ 54 „ darüber bey dem Waisenhanse.

— „ 22 „ zwischen Teichgräbern und Thielen,

— „ 26 „ zwischen Schatz und Raumann.

8 Acker 13 Ruthen Summa.

1 Acker 37 Ruthen Wiesen und Brachacker;

welche nach Abzug der jährlich 26 Thlr. 20 Gr. betragenden, und mit 4 Procent zu Kapital geschlagenen Lasten, auf die Summe von

3929 Thlr. 4 Gr.

taxirt worden sind, in dem auf

den

den 27sten September dieses Jahres
Morgens 10 Uhr
in der Behausung des Subscripti, anberaumten einzigen
Vietungstermine, unter den alsdann näher zu eröffnen-
den Bedingungen, öffentlich an den Meistbietenden ver-
kauft werden, weshalb alle Besitzfähige und Kauflustige
zu diesem Termine hiermit aufgefordert werden.

Auch soll in dem Termine die Taxe vorgelegt werden.
Halle, den 20. August 1816.

Der Justizcommissarius
Dr. Carl Jacob Scheuffelbutz.

Es sollen

den 9ten September d. J. Nachmittags 2 Uhr
in dem Kamlahschen Hause, alhier in der kleinen
Steinstraße belegen, mehrere zum Nachlaß der verstor-
benen Frau Regimentsquartiermeisterin Marie Elisa-
beth Kamlah gebohrnen Mencilius gehörige Pretio-
sen, besonders ein dreyfach carmoisirter Brillantring,
Betten, Leinenzeug, weibliche Kleidungsstücke, Haus-
und Wirthschafts-Geräthschaften gegen gleich baare Be-
zahlung im Preuß. Courant vor dem Deputirten Herrn
Stadt-Justizrath Dryander meistbietend verkauft
werden, welches, und daß der gedachte Ring bey dem
Herrn Justizcommissarius Jordan vor der Auction in
Augenschein genommen werden kann, hierdurch zur öf-
fentlichen Kenntniß gebracht wird.

Halle, den 16. August 1816.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.
Schwarz.

Es sollen den 2ten September d. J., Nachmittags
um 2 Uhr, Gurken- und Krautfässer, wie auch einige
Stück blecherne Röhren zu einem Kanonenbos an den
Meistbietenden öffentlich verkauft werden bey

Mende,
auf der Hallmauer Nr. 843.

Auf den Kühlenbrunnen ist von jetzt an frischer
Gänsebraten zu haben.

Wittwe Westenrieder.

 Todesanzeige.

Mit inniger Behmuth zeigen wir den schmerzhaften und unerseßlichen Verlust unserer theuern und werthen Gattin und Mutter, Frau Johanne Marie Pabst, gebornen Berger, unsern nähern und entferntern Freunden und Bekannten hierdurch an. Nach einem vierteljährigen schmerzvollen Lager an einer abzehrenden Krankheit schied die Gute in einem Alter von 46 Jahren und 2 Monaten am vergangenen Freytag, als dem 23. d. M., Abends um 10 Uhr, von uns, um in einer bessern Welt den Lohn ihrer Treue zu empfangen. — Von Herzen danken wir Allen, die sich um die Selige in ihrem langwierigen Leiden durch Rath und That verdient gemacht haben; vor allen der edeln und hochgeachteten Frau J. N. W., die so oft an ihrem Krankenbette verweilt, sie auf vielfältige Art erquickt und uns mit ihrem Troste beygestanden; so auch unserer werthen Verwandtin, der Frau E., für die Sorgfalt und Liebe, die sie uns in unsern trüben Stunden bewiesen hat; nicht weniger der rechtschaffenen Krankenwärterin und unserm braven Dienstmädchen für die willige und unermüdete Thätigkeit bey der Wartung und Pflege der Vollendeten. Herzlichen Dank sagen wir auch den Freunden und Freundinnen, die gestern bey der Beerdigung unserer Seligen uns freundlich und tröstend zugesprochen, so wie Allen, die uns bey unserm Verlust ihre Theilnahme bewiesen haben. Gott lohne ihnen allen ihre Liebe, und erfreue sie und die Ihrigen mit reichem Segen in Herzen und Haus!

Halle, den 27. August 1816.

Johann Gottfried Pabst,
als Gatte der Verewigten;

Christiane Dorothee Erdmuth Pabst,
als einzige Tochter.

Mehrere hundert Thaler in Golde, der Kirche zu Unserer Lieben Frauen gehörig, sind sogleich auf liegende Gründe zu verleihen; Nachricht giebt der Kaufmann Kewischer in Nr. 826.

Halle, den 27. August 1816.
